Presseinformation

20. Dezember 2004

Mehr Sicherheit auf der S 4, S 6 und A 2

Alu-Leitschienen durch Stahl-Leitschienen ersetzt

Um die Verkehrssicherheit im gesamten Bereich der S 4 und der S 6 sowie der A 2 vom Knoten Wiener Neustadt bis zur Landesgrenze zu erhöhen, wurden rund 120 Kilometer Alu-Randleitschienen gegen Stahl-Leitschienen ausgetauscht.

Trotz Stahlknappheit und extrem hoher Stahlpreise wurde durch die Firma VOEST-ALPINE gewährleistet, dass die Arbeiten noch in diesem Jahr abgeschlossen werden konnten. Dadurch konnten auch die durch Baustellenbereiche verursachten Verkehrbeeinträchtigungen früher als ursprünglich geplant beseitigt werden. Außerdem wurden im Bereich des Mittelstreifens dieser Verkehrsverbindungen auf einer Gesamtlänge von rund 50 Kilometern die alten Alu-Leitschienen gegen Betonleitwände ersetzt.

Bei den Bautätigkeiten kamen insgesamt um die 55 Tonnen Beton und 6.400 Tonnen Stahl zum Einsatz. Die Bauzeit für diese Maßnahmen betrugen 12 Monate, die Gesamtkosten beliefen sich auf rund 20 Millionen Euro.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at